

100 Jahre Heimatmuseum Hüllhorst

Großes Programm zum Jubiläum

Mo, 7. Juni 2010



Hüllhorst. Das Heimatmuseum Hüllhorst feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Die ältesten kulturgeschichtlichen Exponate des Museums stammen aus der frühen Jungsteinzeit, sie sind rund 7000 Jahre alt. Die jüngsten Ausstellungsstücke stammen aus den 1950er Jahren. Die Aktivitäten des Jubiläumsjahres stehen deshalb unter dem Motto „Hüllhorst 7000 Jahre Kulturgeschichte“ und sollen unterschiedliche Aspekte der langen Geschichte der Großgemeinde Hüllhorst beleuchten.

Der Höhepunkt der Veranstaltungen des Jubiläumsjahres ist der Jubiläumstag am Sonntag, 13. Juni. Er wird um 10 Uhr mit einem plattdeutschen Gottesdienst in der Hüllhorster Kirche beginnen, der von Pfarrer i. R. Dullweber unter Beteiligung des Hüllhorster Posaunenchores gestaltet wird.

Ab 11 Uhr spielt das Schnathorster Blasorchester auf dem Platz vor dem Museum (ehemaliger Schulhof gegenüber dem Rathaus), wo auch für Essen und Trinken gesorgt ist (Imbiss- und Getränkebudens, Kaffeestube).

Um circa 11.45 Uhr wird Bürgermeister Wilhelm Henke die neue Ausstellung im Museum eröffnen. In Zusammenarbeit mit Dr. Michael Pittwald vom Servicebüro Geschichte in Osnabrück erstellte Ausstellungen in einem neu ausgestatteten Raum des Museums widmen sich der Geschichte des Nationalsozialismus und der frühen Nachkriegszeit auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Hüllhorst.

Auch Sonderausstellungen zur Geschichte der Hüllhorster Feuerwehr, die in diesem Jahr ebenfalls ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, und eine vom Heimatverein Schnathorst erstellte

Lokalstudie zur Geschichte von Krögers Rott werden in diesem Zusammenhang der Öffentlichkeit vorgestellt.

Während des ganzen Tages stehen im Museum Fachleute für Führungen und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Im Museum werden eine Zigarrenarbeiterin und ein Schuhmacher ihre historischen Arbeitsformen praktisch vor Augen führen und die Besucher können miterleben, wie mit der steinernen Handmühle des Museums Korn gemahlen wird.

Ab 13 Uhr sorgen die Dorfkapelle Oberbauerschaft und die Volkstanzgruppe des Heimatvereins Oberbauerschaft auf dem Platz vor dem Museum für eine lebendige Unterhaltung.

Von 15 Uhr bis 18 Uhr wird auf dem Museumsplatz ein reichhaltiges Programm durchgeführt. Beteiligt sind unter anderem die Veteranenfreunde Oberbauerschaft, der Heimatverein Singkreis Ahlsen-Reineberg und die Grundschule Schnathorst.

Ein Highlight wird sicherlich eine historische Löschübung der Freiwilligen Feuerwehr Hüllhorst sein, die um 16 Uhr stattfinden soll.

Das Jubiläumsprogramm im Überblick:

10 Uhr: Plattdeutscher Gottesdienst in der Andreaskirche in Hüllhorst mit Pfarrer i.R. Wilhelm Dullweber und dem Posaunenchor Hüllhorst

Rahmenprogramm vor dem Heimatmuseum

11 Uhr: Musik mit dem Schnathorster Blasorchester

11.45 Uhr: Offizielle Eröffnung der neuen Ausstellung

13 Uhr: Musik und Tanz mit der Dorfkapelle Oberbauerschaft und der Volkstanzgruppe des Heimatvereins Oberbauerschaft

15 Uhr: Dreschvorführung der Veteranenfreunde Oberbauerschaft

15.30 Uhr: Konzert des Gemischten Chores des Heimatverein Singkreis Ahlsen-Reineberg

16 Uhr: Historische Löschübung mit der Freiwilligen Feuerwehr „100 Jahre Löschgruppe Hüllhorst“

17 Uhr: Tanz & Theatervorführung der Grundschule Schnathorst

17.30 Uhr: Dreschvorführung der Veteranenfreunde Oberbauerschaft

18 Uhr: „Wallücke-Lied“ mit Claudia & Simone Knicker

ganztägig: Vorführung alter Handwerkstechniken